

Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Deutsch

Matrix „Kompetenzanbahnung“ – Kompetenzbereiche, Bildungsstandards und Themenfelder

Durch die Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Aspekten der Themenfelder in den Kurshalbjahren der Einführungs- und Qualifikationsphase erwerben die Lernenden in dafür geeigneten Lernarrangements fachliche und überfachliche Kompetenzen. Diese dienen der Erreichung grundlegender Handlungsziele, die in den Bildungsstandards des Faches (s. u.) beschrieben sind und die über die fortschreitende Unterrichtszeit hinweg (weiter-)entwickelt werden. Die unten stehende Matrix kann helfen, durch Ankreuzen der jeweils im Unterricht angezielten Kompetenzen – bezogen auf Themenfelder und entsprechende Unterrichtseinheiten / Projekte – deren Anbahnung zu dokumentieren und dadurch den Überblick zu behalten.

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ¹	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen (TM)																		
Sich mit literarischen Texten auseinandersetzen																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
TM1	<ul style="list-style-type: none"> Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen, 																	
TM2	<ul style="list-style-type: none"> eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das sie persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbeziehen, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen, 																	
TM3	<ul style="list-style-type: none"> ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse über die Literaturepochen von der Aufklärung bis zur Gegenwart stützen, 																	

¹ Wörtliche Übernahme der Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, Kap. 2, S. 14 ff.).

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ¹	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
erhöhtes Niveau (Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
TM25	■	die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren,																
TM26	■	die in argumentativen Texten enthaltenen Argumentationsstrukturen theoriegestützt analysieren,																
TM27	■	die Beziehung zwischen pragmatischen Texten und ihren Produktionsbedingungen ermitteln.																
Sich mit Texten unterschiedlicher medialer Form und Theaterinszenierungen auseinandersetzen																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
TM28	■	Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen und beurteilen,																
TM29	■	Theaterinszenierungen, Hörtexte und Filme sachgerecht analysieren,																
TM30	■	eigene Hörtexte, Filme oder andere audiovisuelle Präsentationsformen erstellen bzw. Textvorlagen szenisch umsetzen,																
TM31	■	sich bei der Rezeption oder Produktion von Hörtexten und Filmen und bei der Rezeption von Theaterinszenierungen mit den eigenen Welt- und Wertvorstellungen, auch in einer interkulturellen Perspektive, auseinandersetzen.																
erhöhtes Niveau (Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
TM32	■	die ästhetische Qualität von Theaterinszenierungen, Hörtexten oder Filmen beurteilen, auch vor dem Hintergrund ihrer kulturellen und historischen Dimension,																
TM33	■	sich mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie auseinandersetzen.																

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ²	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch reflektieren (Sr)																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
Sr1	■	ein grundlegendes Verständnis der kognitiven und kommunikativen Funktion von Sprache formulieren,																
Sr2	■	sprachliche Äußerungen kriterienorientiert analysieren und ihre Einsichten in der Auseinandersetzung mit Texten und Sachverhalten dokumentieren,																
Sr3	■	sprachliche Strukturen und Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens und semantischer Kategorien erläutern,																
Sr4	■	Strukturen und Funktionen von Sprachvarietäten beschreiben,																
Sr5	■	Bedingungen gelingender Kommunikation analysieren, auch auf der Basis theoretischer Modelle,																
Sr6	■	verbale, paraverbale und nonverbale Gestaltungsmittel in unterschiedlichen kommunikativen Zusammenhängen analysieren, ihre Funktion beschreiben und ihre Angemessenheit bewerten,																
Sr7	■	verbale, paraverbale und nonverbale Signale für Macht- und Dominanzverhältnisse identifizieren,																
Sr8	■	sprachliche Handlungen kriterienorientiert in authentischen und fiktiven Kommunikationssituationen bewerten,																
Sr9	■	Auswirkungen der Sprachenvielfalt und der Mehrsprachigkeit analysieren,																
Sr10	■	auf der Grundlage sprachkritischer Texte Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache beschreiben und bewerten,																

² Wörtliche Übernahme der Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, Kap. 2, S. 14 ff.).

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ²	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
Sr11 ■ persuasive und manipulative Strategien in öffentlichen Bereichen analysieren und sie kritisch bewerten.																		
erhöhtes Niveau (Leistungskurs) Die Lernenden können																		
Sr12 ■ sprachphilosophische Positionen zur Analyse von Sprache und Kommunikation heranziehen,																		
Sr13 ■ sprachliche Handlungen in authentischen und fiktiven Kommunikationssituationen theoriegestützt beschreiben,																		
Sr14 ■ Phänomene des Sprachwandels und des Spracherwerbs theoriegestützt beschreiben,																		
Sr15 ■ in geeigneten Nutzungszusammenhängen mit grammatischen und semantischen Kategorien argumentieren.																		

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ³	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
Sprechen und Zuhören (SZ)																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
SZ1	■	in ihren Gesprächen auf Verständigung zielen und respektvolles Gesprächsverhalten zeigen,																
SZ2	■	in verschiedenen Gesprächsformen und in unterschiedlichen Rollen kommunikativ handeln und dabei nonverbale sowie stimmliche Mittel bewusst nutzen,																
SZ3	■	zur Analyse mündlicher Kommunikationssituationen exemplarisch auditive und audiovisuelle Aufzeichnungen sowie Mitschriften nutzen,																
SZ4	■	den Verlauf fachlich anspruchsvoller monologischer und dialogischer Gesprächsformen konzentriert verfolgen, um Argumentation und Intention der Gesprächspartner wiederzugeben bzw. zusammenzufassen sowie ihr Verständnis durch Mitschriften und Notizen zu sichern.																
Dialogische Gesprächsformen: mit anderen sprechen																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
SZ5	■	während des Zuhörens parallel eigene Äußerungen planen und diese in ihrer Wirkung einschätzen,																
SZ6	■	sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend auf andere beziehen,																
SZ7	■	in Kontroversen Strittiges identifizieren und eigene Positionen vertreten,																
SZ8	■	auf konstruktive Weise eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten, reflektieren und besprechen,																

³ Wörtliche Übernahme der Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, Kap. 2, S. 14 ff.).

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ³	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
SZ9 ■ nach Geboten der Fairness kommunizieren und Strategien unfairer Kommunikation erkennen,																		
SZ10 ■ Diskussionen, Debatten und Präsentationen selbstständig moderieren,																		
SZ11 ■ in Simulationen von Prüfungs- und Bewerbungsgesprächen angemessen verbal und nonverbal handeln.																		
Monologische Gesprächsformen: vor anderen sprechen																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
SZ12 ■ anspruchsvolle Fachinhalte Verständnis fördernd referieren, auch unter Verwendung selbst verfasster stützender Texte,																		
SZ13 ■ literarische und pragmatische Texte sinngebend und der Form entsprechend vortragen,																		
SZ14 ■ einzeln und gemeinsam mit anderen argumentierende und erklärende Beiträge präsentieren,																		
SZ15 ■ kontextangemessen, funktional, kreativ verschiedene Medien und Präsentationstechniken einsetzen und das eigene Vorgehen erläutern,																		
SZ16 ■ umfangreiche Redebeiträge zu komplexen Sachverhalten selbstständig und adressatengerecht präsentieren.																		

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ⁴	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
Schreiben (Sch)																		
Schreibstrategien anwenden																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
Sch1	■ Texte orthografisch und grammatisch korrekt sowie fachsprachlich präzise, prägnant und stilistisch angemessen verfassen,																	
Sch2	■ anspruchsvolle Aufgabenstellungen in konkrete Schreibziele und Schreibpläne überführen und komplexe Texte unter Beachtung von Textkonventionen eigenständig oder kooperativ strukturieren und dabei auch digitale Werkzeuge einsetzen,																	
Sch3	■ aus selbst recherchierten Informationsquellen Relevantes für die eigene Textproduktion auswählen und in geeigneter Form aufbereiten,																	
Sch4	■ Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren bzw. paraphrasieren,																	
Sch5	■ Texte hinsichtlich inhaltlicher, funktionaler und stilistischer Kriterien ergebnisorientiert und im Hinblick auf die Geschlossenheit der Darstellung überarbeiten,																	
Sch6	■ die Stadien ihrer Schreibprozesse und Kompetenzentwicklung dokumentieren und reflektieren.																	
In unterschiedlichen Textformen schreiben – Informierend schreiben																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
Sch7	■ eigenes Wissen über literarische, sprachliche und andere Sachverhalte geordnet und differenziert darstellen,																	

⁴ Wörtliche Übernahme der Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, Kap. 2, S. 14 ff.).

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ⁴	Einführungsphase						Qualifikationsphase												
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4			
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft			
In unterschiedlichen Textformen schreiben – Gestaltend schreiben																			
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																			
Die Lernenden können																			
Sch17 ■ nach literarischen oder nicht-literarischen Vorlagen Texte neu, um- oder weiterschreiben, die Korrespondenz von Vorlage und eigenem Text beachten und dabei ein ästhetisches Ausdrucksvermögen entfalten,																			
Sch18 ■ ästhetische, epistemische, reflexive Textformen wie Essay, Tagebuch, Gedicht, Brief zur Selbstreflexion, Wissensbildung und Entfaltung des ästhetischen Ausdrucksvermögens in literarischen oder pragmatischen Zusammenhängen verwenden,																			
Sch19 ■ Texte für unterschiedliche Medien gestaltend schreiben.																			

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ⁵	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
Lesen (L)																		
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																		
Die Lernenden können																		
L1	■	den komplexen Zusammenhang zwischen Teilaspekten und dem Textganzen erschließen,																
L2	■	aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen,																
L3	■	im Leseprozess ihre auf unterschiedlichen Interpretations- und Analyseverfahren beruhenden Verstehensentwürfe überprüfen,																
L4	■	die Einsicht in die Vorläufigkeit ihrer Verstehensentwürfe zur kontinuierlichen Überarbeitung ihrer Hypothesen nutzen,																
L5	■	Verstehensbarrieren identifizieren und sie zum Anlass eines textnahen Lesens nehmen,																
L6	■	Kontextwissen heranziehen, um Verstehensbarrieren zu überwinden,																
L7	■	Rückschlüsse aus der medialen Präsentation und Verbreitungsform eines Textes ziehen,																
L8	■	Geltungsansprüche von Texten reflektieren und das Ergebnis in das Textverstehen einbeziehen,																
L9	■	die Qualität von Textinformationen vor dem Hintergrund ihres fachlichen Wissens prüfen und beurteilen,																
L10	■	ihr Fach- und Weltwissen flexibel einsetzen, um das Textverständnis zu vertiefen und die Relevanz des Gelesenen einzuschätzen,																
L11	■	sich in der Anschlusskommunikation über eigene und fremde Verstehensvoraussetzungen verständigen,																

⁵ Wörtliche Übernahme der Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012, Kap. 2, S. 14 ff.).

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards ⁵	Einführungsphase						Qualifikationsphase											
	E1			E2			Q1			Q2			Q3			Q4		
	verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1–3			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt			verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft		
L12 ■ im Leseprozess ihr fachliches Wissen selbstständig zur Erschließung und Nutzung voraussetzungsreicher Texte heranziehen.																		